jekte vorstellten, bei denen sie bereits von den Mitarbeitern des Information-Resource-Center in Leipzig unterstützt wurden. Im Rahmen dieser Projekte waren die Jugendlichen gemeinsam mit den Kursleitern dort zu Gast.
Abgerundet wurde die Veranstaltung durch eine Präsentation von Thy Winkler und Stefan Bahr, die beide als Austauschschüler ein Jahr in den Vereinigten Staaten lebten. Sie berichteten über ihren Aufenthalt in den USA, den Alltag in ihren Gastfamilien und in der Schule, zeigten kurze Videoausschnitte und hatten auch Fotos mitgebracht.

Medienecke zur USA in der Bibliothek

Im Rahmen des „Amerika-Tages“ wurde eine Medien-Ecke USA in der Stadtbibliothek eingerichtet. Hier sind Informationsmaterial und englischsprachige Literatur zu den Vereinigten Staaten zu finden. Nancy Lau, Schülerin der Tännichtschule, hat sich hier schon umgesehen. Foto: Hönsch

Interessiertes Publikum verfolgte Lesung in der Galerie ART IN

Ein kleines, aber sehr interessiertes Publikum verfolgte am 24. Oktober die Lesung in der Galerie ART IN, zu der die Stadtbibliothek Meerane eingeladen hatte.
Der Schweizer Journalist Oswald Iten und Katrin Hisslinger, Leiterin der Stadtbibliothek Lichtenstein, stellten das Buch „Bagdad-Google – eine Vatersuche im Irak“ vor. Ebenfalls zu Gast war die Journalistin Inga Rogg, die als Korrespondentin im Irak tätig ist.
„Bagdad Google – eine Vatersuche im Irak“ erzählt von den Bemühungen Katrin Hisslingers, ihren irakischen Vater, den sie nie kennen gelernt hatte, zu finden. Dieser hatte in Leipzig studiert, war danach aber in sein Heimatland zurück gekehrt. Über das Internet, die Suchmaschine Google, wurde die Lichtensteinerin im vergangenen Jahr schließlich fündig. Sie fand den Namen ihres Vaters Safwat Hashim in einem Zeitungsartikel über die Börse in Bagdad. Als sie Kontakt zum Autor des Beitrages Oswald Iten aufnahm, war dieser fasziniert von ihrer Geschichte und bot ihr an, mit ihr gemeinsam in den Irak zu reisen. Im Februar 2004 brachen sie auf – eine nicht ungefährliche Reise in ein kriegserschüttertes Land, nicht zuletzt auch mit der Ungewissheit, ob sie den Vater finden und ob er seine Tochter auch sehen wollte.
Doch durch viele kleine Zufälle und glückliche Umstände fanden sie bereits kurz nach der Ankunft in Bagdad die Familie und Katrin Hisslinger traf einige Tage später zum ersten Mal ihren Vater. „Ich gehörte sofort zur Familie. Alles war ganz normal, anders, als ich es mir oft vorgestellt hatte“, erzählt die junge Frau, die nicht nur ihren Vater gefunden, sondern auch eine große Familie dazu bekommen hat. Drei Geschwister und 40 Cousins und Cousinen gibt es, die verstreut überall in der Welt leben. Zu einigen hat die Lichtensteinerin bereits Kontakt aufgenommen, mit ihrem Vater wechselte sie seit dem ersten Treffen viele e-mails.
Gemeinsam mit Oswald Iten hat Katrin Hisslinger nach ihrer Rückkehr aus dem Irak das Buch „Bagdad-Google – eine Vatersuche im Irak“ geschrieben. Dieses konzentriert sich jedoch nicht ausschließlich auf das persönliche Schicksal von Vater und Tochter, sondern erzählt auch von den Erlebnissen der Reise, vom Leben und Alltag im heutigen Irak. „Es ist ein politischer Reisereport, der eine Geschichte enthält, die das Leben geschrieben hat. Gleichzeitig zeigt es den Irak von einer anderen Seite“, beschreibt Oswald Iten das Buch.
Nach der Lesung hatte das Meeraner Publikum viele Fragen an Katrin Hisslinger und die beiden Journalisten. Und am Ende gab es viel Beifall für die interessante Veranstaltung.

Der Journalist Oswald Iten und Katrin Hisslinger (rechts) stellten ihr Buch „Bagdad-Google – Eine Vatersuche im Irak“ in Meerane vor. Foto: Albrecht

Lesung mit Bernd-Lutz Lange am 17. Dezember in der Galerie

Am Freitag, 17. Dezember 2004, 19.30 Uhr, stellt der Leipziger Autor Bernd-Lutz Lange sein Buch „Mauer, Jeans und Prager Frühling“ in der Galerie ART IN in Meerane, Marienstraße 22, vor.
Der bekannte Kabarettist steht seit fast einem Vierteljahrhundert auf der Bühne. Bernd-Lutz Lange ist ein Mitbegründer des Studentenkabaretts „academixer“ und machte sich 1988 als Autor und Kabarettist selbstständig. Zwischen 1990 und 1994 tourte er zusammen mit Gunter Böhnke als „Duo Lange & Böhnke“ durch die ganze Bundesrepublik. Mit seiner Art „dem Volk aufs Maul zu schauen“ machte er sich auf der Bühne und im Fernsehen einen Namen.
Anfang der Neunziger begann Bernd-Lutz Lange mit dem Schreiben, das zu seiner zweiten Leidenschaft wurde. Mit seinen Büchern eroberte er die Herzen der Leser. In „Magermilch und lange Strümpfe“ (1999 erschienen) erzählt er von seiner Kindheit in Zwickau. Im neuesten Werk aus seiner Feder „Mauer, Jeans und Prager Frühling“ geht es um den Alltag in den sechziger Jahren.
Eintrittskarten zu dieser Lesung (Eintritt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro) sind in der Stadtbibliothek Meerane, Marienstraße 22, Tel.: 03764 / 18 57 15, und im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, erhältlich. Vorbestellungen sind unter Tel.: 03764 / 18 57 15 möglich.

Vereinsdatenbank auf der Homepage Meerane

Auf der Internetpräsentation der Stadt Meerane ist unter dem Menüpunkt Freizeit-Kultur-Sport/Vereine seit einigen Wochen die Vereinsdatenbank zu finden. Viele Vereine sind unserer Bitte bereits nachgekommen, ihre Daten zu überprüfen und notwendige Änderungen zu melden. Trotz einer vorgenommenen Überarbeitung sind zum Teil noch veraltete Telefonnummern, Ansprechpartner etc. enthalten. Vereine, die ihren Eintrag noch nicht in der Vereinsdatenbank überprüft haben, bitten wir, dies nachzuholen. Änderungen können per e-mail an das Medienreferat, hoensch@meerane.de, oder per Fax an 03764 / 54 232 unter dem Stichwort Vereinsdatenbank gemeldet werden.

Erfassungsbogen für Veranstaltungen

Die Stadtverwaltung, Fachbereich Marketing und Veranstaltungsservice, bittet alle Veranstalter und Organisatoren um Mitteilungen zu geplanten Veranstaltungen 2005, sofern dies noch nicht erfolgt ist. Erfassungsbögen sind erhältlich im FB Marketing und Veranstaltungsservice, Altes Rathaus, Markt 3, oder auf der Homepage der Stadt Meerane unter www.meerane.de – Kultur/Freizeit/Sport – Vereine.
Die Meldungen werden erfasst und durch Veröffentlichung in den Medien sowie in regionalen und überregionalen Veranstaltungskalendern bekannt gemacht. Bitte teilen Sie uns auch im nächsten Jahr weitere Veranstaltungen mit und vergessen Sie nicht, Änderungen für bereits gemeldete Veranstaltungen anzuzeigen, damit der Veranstaltungsplan immer aktuell gehalten werden kann.
FB Marketing und Veranstaltungsservice

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie

Am 8. Januar 2005, 17 Uhr, veranstaltet die Stadtverwaltung Meerane, wie schon in den vergangenen Jahren, in der Stadthalle Meerane das Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz – Reichenbach. Das Publikum erwartet wieder ein abwechslungsreiches unterhaltsames Programm mit Kompositionen von Leroy Andersson bis Andrew